



Projektbeschreibung

## **Mehr Biodiversität im Hartweizen-Anbau**

Projekt zur Erprobung von Biodiversitäts-Maßnahmen im Hartweizen-Anbau  
gemeinsam mit Alb Gold und Alb Gold Lieferanten



## Ausgangssituation

Nach wie vor sind Veränderungen der landwirtschaftlichen Landnutzung eine der Hauptgefährdungen für die Biodiversität. Zwar ist Landwirtschaft wichtig für den Erhalt der Biodiversität, da viele Arten und Lebensräume eng mit der landwirtschaftlichen Nutzung verknüpft sind. In jüngerer Zeit hat die Intensivierung und Spezialisierung aber zu einer Restrukturierung der Agrarlandschaft und zu einem Verlust von Habitaten und Lebensräumen geführt.

Qualitäts- und nachhaltigkeitsorientierte Unternehmen wie Alb Gold haben eine Lenkungswirkung und können den Schutz von Umwelt und Biodiversität über gesetzliche Vorgaben hinaus sicherstellen. Gemäß Bundesvereinigung der deutschen Ernährungsindustrie trifft jeder vierte Konsument seine Kaufentscheidung auch nach ethischen Kriterien wie Naturschutz, fairem Handel oder artgerechter Tierhaltung. Das Aufladen von Alb-Gold-Produkten mit einem Naturschutz-Mehrwert ist somit eine zukunftsweisende Weiterentwicklung der Produktionsrichtlinien an die Markterfordernisse und Marktchancen.

## Projektziele

Gemeinsam wollen das Unternehmen Alb Gold, die für Alb Gold Hartweizen anbauenden Landwirte, der Landhandel und die Naturschutzorganisation Bodensee-Stiftung ein Pilotprojekt umsetzen, um Möglichkeiten zur gezielten und nachprüfaren Förderung der Biodiversität im Hartweizenanbau zu entwickeln und praktisch zu erproben.

Die Projektziele sind:

- **Entwicklung eines Katalogs mit biodiversitätsfördernden Maßnahmen im Hartweizen-Anbau in Deutschland**
- **Praktische Erprobung der Biodiversitätsmaßnahmen** auf acht landwirtschaftlichen Betrieben (in den vier Anbauregionen Oberrhein, Schwäbische Alb, Hohenlohe, Creglingen/Franken)
- **Praktische Erprobung des Biodiversity Performance Tools**
- **Integration effektiver und effizienter Maßnahmen in die Hartweizen-Anbaurichtlinien** von Alb Gold
- **Modellhafte Entwicklung und Umsetzung eines Biodiversitäts-Monitoringkonzepts**
- **Konzept zur stärkerer Naturschutz-Profilierung der Alb Gold Hartweizen-Produkte** durch erkennbaren, nachweisbaren und vermarktbareren Naturschutz-Mehrwert
- **Stärkung der Biodiversitäts-Kompetenz im Bereich Hartweizen-Anbau im Unternehmen Alb Gold und bei den Landwirten und dem Landhandel**

Durch die konkrete Erprobung von Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität im Hartweizen-Anbau können folgende Effekte für die Biologische Vielfalt erzielt werden:

- Förderung von regionalen Leitarten in den Pilotgebieten durch Schaffung von spezifischen Habitaten, Lebensräumen und Nahrungsangeboten.
- Verringerung des Einsatzes von natur- und umweltbelastenden Betriebsmitteln.

# Maßnahmen- und Zeitplan

2018

April	<b>Was sind Naturschutz-Besonderheiten und geeignete Leitarten in den Hartweizen-Anbauregionen?</b> Biodiversitäts-Hot-Spot-Analyse für vier Anbauregionen
April	<b>Was leisten die Landwirte bereits?</b> Analyse + Bewertung der Alb Gold –Produktionsrichtlinien in Hinblick auf Biodiversität
April	<b>Wer macht mit?</b> Auswahl der acht Pilotbetriebe aus den vier Anbauregionen
Mai	<b>Welche Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität im Hartweizen-Anbau sind möglich?</b> Zusammenstellung von Maßnahmen
Mai	<b>Wie motivieren wir die Landwirte und bringen ihre Erfahrungen und ihr Wissen ins Projekt ein?</b> Erfahrungsaustausch mit Alb Gold, dem Landhandel und den Landwirten (Analyse der Risiken und Chancen in Bezug auf Biodiversität, Vorstellung und Diskussion möglicher Maßnahmen und Leitarten)
Mai	<b>Welche Maßnahmen sollen getestet werden und welchen Nutzen bringen sie?</b> Erstellung des Maßnahmenkatalogs für den Hartweizen-Anbau (inkl. Maßnahmenblätter und Leitarten)
Mai	<b>Wie wollen wir die Entwicklung der Leitarten erfassen und dokumentieren?</b> Entwicklung eines Monitoring-Konzepts zur Erfolgskontrolle der Maßnahmen
Juni-September	<b>Wer macht was?</b> Erstellung von acht einzelbetrieblichen Maßnahmenplänen (je 1 Betriebsbesuch), Begleitung der Umsetzung der Maßnahmen durch die Bodensee-Stiftung  In sechs der acht Pilotbetrieben wird das Biodiversity Performance Tool* <sup>1</sup> angewendet
Juni-Juli	<b>Umsetzung des Monitorings (Erhebung des Ist-Zustands)</b>
November	<b>Zusammenstellung und Auswertung der Maßnahmenpläne</b>
Dezember	<b>Zusammenstellung und Einordnung der Monitoringergebnisse</b>

Biodiversity Performance Tool\*<sup>1</sup>

- Mit Hilfe des Instruments kann die Ausgangslage und der Fortschritt des Biodiversitätsmanagement auf dem Betrieb erfasst und überprüft werden. Das Instrument wird so konzipiert, dass es von den Landwirten selbst (zur eigenen Überprüfung) aber auch von Beratern und Zertifizierer angewandt werden kann.

## 2019

<b>Februar</b>	<b>Evaluierungs-Workshop Alb Gold und Bodensee-Stiftung</b> Besprechung des bisherigen Projektverlaufs und der ersten Ergebnisse und Einschätzungen, Planung des Projektjahrs 2019
<b>Mai-Juli</b>	<b>Evaluierung der umgesetzten Maßnahmen im Feld (je 1 Betriebsbesuch)</b>
<b>Mai-Juli</b>	<b>Umsetzung des Monitorings</b>
<b>Juni</b>	<b>Vorstellen der Maßnahmen im Feld</b> Durchführen von zwei Workshops (vor Ort auf je einem Pilotbetrieb) für alle Landwirte und Landhändler zur Vorstellung der Maßnahmen und bisherigen Ergebnisse und Erfahrungen
	<b>Welche Erkenntnisse liefern die ersten Monitoring-Ergebnisse?</b> Gemeinsame Diskussion der Monitoring-Ergebnisse und ggf. Anpassung der Maßnahmen
<b>Oktober</b>	<b>Kommunikationskonzept für Alb Gold Hartweizen-Produkte</b> Naturschutzfachliche Begleitung der Konzeption und Umsetzung des Kommunikationskonzepts (zur Vermittlung des Naturschutz-Mehrwerts der Alb Gold Hartweizen-Produkte)
<b>September- Oktober</b>	<b>Wer macht was?</b> Fortschreibung der acht einzelbetrieblichen Maßnahmenpläne (je 1 Betriebsbesuch), Begleitung der Umsetzung der Maßnahmen durch die Bodensee-Stiftung
<b>November</b>	<b>Zusammenstellung und Auswertung der Maßnahmenpläne</b>
<b>Dezember</b>	<b>Zusammenstellung und Auswertung der Monitoringergebnisse</b>

## 2020

<b>Februar</b>	<b>Evaluierungs-Workshop Alb Gold und Bodensee-Stiftung</b> Besprechung des bisherigen Projektverlaufs und der Ergebnisse und Einschätzungen, Planung des Projektjahrs 2020
<b>März</b>	<b>Kommunikationskonzept für Alb Gold Hartweizen-Produkte</b> Naturschutzfachliche Begleitung der Konzeption und Umsetzung des Kommunikationskonzepts (zur Vermittlung des Naturschutz-Mehrwerts der Alb Gold Hartweizen-Produkte)
<b>April-Mai</b>	<b>Evaluierung der umgesetzten Maßnahmen im Feld (je 1 Betriebsbesuch)</b>
<b>Mai</b>	<b>Was funktioniert und was nicht?</b> Evaluierungs-Workshop mit allen Pilotbetrieben, den Landhändlern und Stakeholdern zur Beurteilung der Biodiversitätsmaßnahmen und Diskussion der tatsächlich praktikablen und zielführenden Maßnahmen  <b>Welche Erkenntnisse liefern die Monitoring-Ergebnisse?</b> Gemeinsame Diskussion der Monitoring-Ergebnisse
<b>Mai</b>	<b>Welche Maßnahmen sollen verbindlich für alle Hartweizen-Anbauer festgelegt werden?</b> Workshop für die Mitarbeiter von Alb Gold: Einkauf, Umweltmanagement, Geschäftsführung, Landhandel etc. <ul style="list-style-type: none"><li>• Beurteilung der getesteten Biodiversitätsmaßnahmen und Diskussion der tatsächlich praktikablen und zielführenden Maßnahmen</li><li>• Erkenntnisse aus dem Monitoring und des Biodiversity Performance Tool</li><li>• Abstimmung verbindlicher Kriterien für die künftigen Anbau Richtlinien für Alb Gold Hartweizen, Ausarbeitung der Kriterien</li></ul>
<b>Juni</b>	<b>Maßnahmenbroschüre für alle Hartweizen-Lieferanten</b> Darstellung der verbindlichen Anbau-Kriterien und zugehörige Maßnahmenblätter, Darstellung der Leitarten
<b>Juni</b>	<b>Projektbericht an Alb Gold:</b> Zusammenstellung der Maßnahmen und Projektergebnisse, Empfehlungen

## Projektlaufzeit

April 2018 – Juni 2020 (26 Monate)

## Bodensee-Stiftung

Dr. Kerstin Fröhle und Patrick Trötschler  
Fritz-Reichle-Ring 4  
78315 Radolfzell  
07732-999540 bzw. -41  
kerstin.froehle@bodensee-stiftung.org  
p.troetschler@bodensee-stiftung.org  
[www.bodensee-stiftung.org](http://www.bodensee-stiftung.org)

